

Safari-Highlights in Tanzania & Kenya

11 Tage

ab Arusha / bis Nairobi

max. 7 Reiseteilnehmer

Englisch sprechende Reiseleitung/Fahrer

Bereiste Länder: Tanzania und Kenya

ab CHF 5'343 pro Person

Diese abwechslungsreiche Safari verbindet einige der bekanntesten Wildnisgebiete Tanzanias und Kenyas. Von Arusha reisen Sie in den Tarangire Nationalpark und weiter zum Ngorongoro-Krater. Anschliessend verbringen Sie zwei Nächte in der Serengeti, bevor die Route über den Viktoriasee nach Kenya führt.

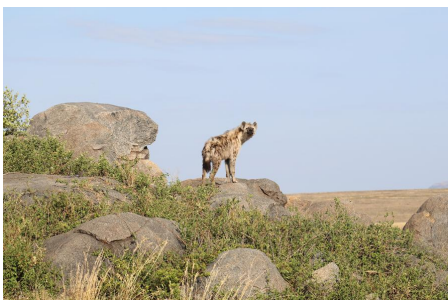
Vier Nächte in der Masai-Mara-Region lassen viel Zeit für intensive Tierbeobachtungen. Sie erkunden sowohl das Mara Triangle als auch weitere Teile des Masai Mara Game Reserve. Dazwischen bietet der Aufenthalt am Viktoriasee Einblicke in das Leben abseits der klassischen Safarirouten.

Die Reise wird mit mindestens zwei und maximal sieben Gästen durchgeführt. Jede Person erhält einen garantierten Fensterplatz im Safarifahrzeug. An der Grenze zwischen Tanzania und Kenya wechseln das Fahrzeug und die englischsprachige Reiseleitung.

Höhepunkte

- » Tarangire Nationalpark und Pirschfahrt im Ngorongoro-Krater
- » Zwei Nächte und ausgedehnte Tierbeobachtungen in der Serengeti
- » Kanufahrt mit lokalen Fischern auf dem Viktoriasee
- » Vier Nächte in der Masai Mara mit Mara Triangle und Mara River

TZR EXL TAKEHI



Reiseprogramm

1. Tag, Kilimanjaro Flughafen – Arusha

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Kilimanjaro werden Sie von einem Fahrer begrüsst. Die Fahrt führt in die grüne Umgebung von Arusha zu Ihrer ersten Unterkunft.

Der restliche Tag steht Ihnen zum Ankommen und Erholen zur Verfügung. Beim Abendessen stimmen Sie sich auf die bevorstehende Safari durch Tanzania und Kenya ein.

Unterkunft: Arusha Villa oder ähnlich (Abendessen)

2. Tag, Arusha – Tarangire Nationalpark

Entfernung ca. 150 km, reine Fahrzeit ca. 2–3 Stunden

Nach dem Frühstück lernen Sie Ihren Fahrer-Guide und die weiteren Reiseteilnehmenden kennen. Nach einem kurzen Reisebriefing beginnt die Fahrt zum Tarangire Nationalpark.

Die Landschaft des Nationalparks wird von mächtigen Baobabs, offenen Savannen und dem Tarangire River geprägt. Der ganzjährig Wasser führende Fluss zieht insbesondere während der trockeneren Monate zahlreiche Tiere an. Elefanten, Giraffen, Zebras, Büffel und verschiedene Antilopenarten können ebenso beobachtet werden wie Löwen, Leoparden und Geparde.

Während ausgedehnter Pirschfahrten entdecken Sie unterschiedliche Teile des Parks. Am späten Nachmittag verlassen Sie das Schutzgebiet und fahren zu Ihrer Unterkunft in der Nähe des Parkeingangs. Zum Tagesabschluss ist ein kleiner Umtrunk bei Sonnenuntergang vorgesehen.

Unterkunft: Lake Burunge Baobab Tented Camp (2026) / Sangaiwe Tented Lodge (2027) oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

3. Tag, Tarangire Nationalpark – Karatu

Entfernung ca. 120 km, reine Fahrzeit ca. 2 Stunden zuzüglich Pirschfahrten

Nach dem Frühstück kehren Sie für weitere Pirschfahrten in den Tarangire Nationalpark zurück. Gemeinsam mit Ihrem Guide halten Sie entlang des Flusses, in den Akazienwäldern und auf den offenen Ebenen nach Wildtieren Ausschau.

Durch den zweiten Besuch bleibt mehr Zeit, das Verhalten der Tiere zu beobachten und auch weniger bekannte Arten kennenzulernen. Ihr Guide vermittelt unterwegs Wissenswertes über das Ökosystem und die Pflanzenwelt des Nationalparks.

Anschliessend verlassen Sie Tarangire und fahren nach Karatu im grünen Ngorongoro-Hochland. Nach dem Zimmerbezug können Sie sich in Ihrer Lodge entspannen.

Unterkunft: Tloma Lodge, Ngorongoro Farmhouse oder Farm House Valley (2026) /Country Lodge Karatu (2027) oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

4. Tag, Karatu – Ngorongoro-Krater – Serengeti Nationalpark

Entfernung ca. 170 km, reine Fahrzeit ca. 4–6 Stunden zuzüglich Pirschfahrten

Am frühen Morgen fahren Sie zum Ngorongoro-Krater. Eine steile Piste führt vom Kraterrand auf den rund 600 Meter tiefer gelegenen Kraterboden.

Die unterschiedlichen Lebensräume aus Grasland, Wald, Seen und Sümpfen bieten einer aussergewöhnlich vielfältigen Tierwelt Lebensraum. Während der Pirschfahrt können unter anderem Zebras, Gnus, Büffel, Elefanten, Löwen, Hyänen und mit etwas Glück auch Nashörner beobachtet werden.

Das Mittagessen geniessen Sie als Picknick im Krater. Am frühen Nachmittag verlassen Sie den Kraterboden und fahren durch das Ngorongoro-Schutzgebiet weiter in die Serengeti. Auf dem Weg zu Ihrem Camp erhalten Sie einen ersten Eindruck von den weiten Ebenen des Nationalparks.

Unterkunft: Kati Kati Tented Camp (2026) / Moyo Tented Camp (2027) oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

5. Tag, Serengeti Nationalpark

Der Tag beginnt mit einer Pirschfahrt am frühen Morgen. Zu dieser Zeit sind viele Tiere aktiv und das weiche Morgenlicht sorgt für besonders schöne Stimmungen in der Savanne.

Anschliessend kehren Sie für ein ausgiebiges Frühstück in das Camp zurück. Danach stehen weitere Pirschfahrten in der zentralen Serengeti auf dem Programm. Die Region mit ihren offenen Ebenen, Flussläufen und felsigen Kopjes ist ganzjährig Lebensraum zahlreicher Wildtiere.

Fakultativ können Sie am frühen Morgen an einer Ballonfahrt über der Serengeti teilnehmen. Die Fahrt endet mit einem Frühstück im Busch und muss frühzeitig reserviert werden. Auf Wunsch und sofern es der Tagesablauf erlaubt, kann ausserdem das Besucherzentrum der Serengeti besucht werden.

Unterkunft: Kati Kati Tented Camp (2026) / Moyo Tented Camp (2027) oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

6. Tag, Serengeti Nationalpark – Viktoriasee

Entfernung ca. 180 km, reine Fahrzeit ca. 4–5 Stunden

Während der Fahrt durch den westlichen Teil der Serengeti ergeben sich nochmals Gelegenheiten für Tierbeobachtungen. Danach verlassen Sie den Nationalpark und setzen die Reise zum Viktoriasee fort.

Der grösste See Afrikas bildet einen deutlichen Kontrast zu den trockeneren Savannenlandschaften der vergangenen Tage. Die fruchtbare Region ist von Landwirtschaft, Fischerdörfern und kleinen Ortschaften geprägt.

Der Aufenthalt bietet Ihnen Gelegenheit, eine weniger touristische Seite Tanzanias kennenzulernen. Nach der Ankunft können Sie am See entspannen und die Aussicht auf das Wasser geniessen.

Unterkunft: Serenity on the Lake oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

7. Tag, Viktoriasee – Masai-Mara-Region

Entfernung ca. 270 km, reine Fahrzeit ca. 8–9 Stunden

Am Morgen unternehmen Sie gemeinsam mit einem lokalen Guide und Fischern eine Kanufahrt auf dem Viktoriasee. Dabei erfahren Sie mehr über die traditionellen Fangmethoden und das alltägliche Leben der Menschen am See. In einem Fischerdorf erhalten Sie Einblick in den nächtlichen Fang und dessen Verarbeitung.

Anschliessend beginnt die längste Fahretappe der Reise. An der Grenze erledigen Sie die Aus- und Einreiseformalitäten. Gleichzeitig wechseln Sie das Safarifahrzeug und lernen Ihren kenianischen Fahrer-Guide kennen.

Auf teilweise holprigen Strassen fahren Sie weiter in Richtung Masai Mara. Am Abend erreichen Sie Ihr Camp ausserhalb des Reservats, das einen weiten Blick über die umliegende Landschaft bietet.

Unterkunft: Mara West Camp oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

8. Tag, Mara Triangle und Mara River

Heute erkunden Sie das Mara Triangle im nordwestlichen Teil des Masai Mara Game Reserve. Offenes Grasland, Akazienwälder und der Mara River prägen die abwechslungsreiche Landschaft.

Während ausgedehnter Pirschfahrten halten Sie Ausschau nach Elefanten, Büffeln, Giraffen, Zebras, Antilopen und verschiedenen Raubtieren. Ein Besuch am Mara River ist ebenfalls vorgesehen. Der Fluss ist ein wichtiger Lebensraum für Flusspferde und Krokodile.

Während der Zeit der grossen Tierwanderung ziehen riesige Gnu- und Zebraherden durch die Region. Flussquerungen sind natürliche Ereignisse und können weder zeitlich vorhergesagt noch garantiert werden.

Am späten Nachmittag kehren Sie zu Ihrem Camp zurück.

Unterkunft: Mara West Camp oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

9. Tag, Masai Mara Game Reserve

Nach dem Frühstück wechseln Sie zu Ihrem nächsten Camp, das innerhalb des Masai Mara Game Reserve liegt. Die Fahrt wird mit Tierbeobachtungen verbunden, sodass der Weg bereits Teil des Safari-Erlebnisses ist.

Die Masai Mara ist für ihre weiten Graslandschaften und die vielfältige Tierwelt bekannt. Neben grossen Pflanzenfressern leben hier Löwen, Leoparden, Geparde, Hyänen und zahlreiche kleinere Tierarten.

Da Sie insgesamt vier Nächte in der Region verbringen, bleibt ausreichend Zeit, Tierbeobachtungen in Ruhe zu verfolgen und auch die stilleren Momente der Savanne zu geniessen.

Unterkunft: Mara Legends Camp oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

10. Tag, Masai Mara Game Reserve

Ein weiterer vollständiger Safaritag steht für Pirschfahrten im Masai Mara Game Reserve zur Verfügung. Ihr Guide richtet die Route nach aktuellen Tierbeobachtungen, Wetterbedingungen und den Bewegungen der Wildtiere.

Jeder Safaritag verläuft anders. Vielleicht beobachten Sie Raubtiere bei der Jagd, Elefantenfamilien auf dem Weg zu einer Wasserstelle oder Giraffen zwischen den Akazien. Auch die reiche Vogelwelt und kleinere Tiere tragen zur Vielfalt des Reservats bei.

Am Abend kehren Sie für Ihre letzte Nacht im Busch zum Camp zurück.

Unterkunft: Mara Legends Camp oder ähnlich (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

11. Tag, Masai Mara – Nairobi

Entfernung ca. 270 km, reine Fahrzeit ca. 6–7 Stunden

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Masai Mara und fahren durch das kenianische Hochland nach Nairobi. Unterwegs wird eine Mittagspause eingelegt.

Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt. Je nach gebuchtem Anschlussprogramm werden Sie zum internationalen Flughafen oder zu einer Unterkunft im Stadtzentrum gebracht. Hier verabschieden Sie sich von Ihrem Fahrer-Guide und die Rundreise endet.

(Frühstück, Mittagessen)

Häufige Fragen

Wem gefällt diese Tour?

Als Safari-Enthusiast geniessen Sie zahlreiche ausgedehnte Pirschfahrten in berühmten National Parks, begleitet von professionellen und erfahrenen Guides. Sie haben ausreichend Zeit, die Tierwelt aus nächster Nähe zu beobachten, mehr über Flora und Fauna zu erfahren und sowohl grosse als auch kleine Safari-Momente bewusst zu erleben.

Da Sie auf dieser Tanzania- und Kenya-Safari innerhalb von nur zehn Tagen mehrere unterschiedliche Destinationen entdecken, empfiehlt sich eine offene Haltung und Freude an neuen Eindrücken. Für Alleinreisende eignet sich diese Reise in kleiner Gruppe besonders gut, da sie zwei faszinierende Länder zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis erleben können. Dank Ihres tansanischen und kenianischen Guides sowie der Begegnungen mit Einheimischen unterwegs erhalten Sie zudem authentische Einblicke in die vielfältigen Kulturen Ostafrikas.

Welche Art von Fahrzeug wird eingesetzt?

Es wird ein speziell konzipierter und leistungsstarker Toyota Landcruiser für diese Safari eingesetzt, um die schroffen und rauen afrikanischen Verhältnisse und holprigen Strassen bewältigen zu können. Das Auto verfügt über grosse Schiebefenster und ein Aufstelldach, welche eine exzellente Aussicht bieten. 6 komfortable Sitze sorgen für ein angenehmes Sitzgefühl und der Kühlschrank erfreut die Gäste mit kühlen und erfrischenden Getränken. 220 Volt Steckdosen stehen als Aufladestationen zur Verfügung. Da im Fahrgastabteil nur begrenzt Platz für Gepäck zur Verfügung steht, wird darum gebeten, das Gepäck auf 15 kg zu beschränken. Gepäck, welches auf der Safari nicht benötigt wird, kann in Arusha deponiert werden.

Hat jede Person einen Fensterplatz?

Ja. Die Gruppengrösse ist auf maximal sieben Gäste begrenzt und jede Person erhält einen garantierten Fensterplatz im 4x4-Safarifahrzeug.

Was geschieht beim Grenzübertritt von Tanzania nach Kenya?

An der Grenze erledigen Sie gemeinsam mit der Reiseleitung die Aus- und Einreiseformalitäten. Anschliessend wechseln Sie in ein kenianisches Safarifahrzeug und lernen Ihren neuen Fahrer-Guide kennen. Auch das Gepäck wird in das neue Fahrzeug umgeladen.

Kann eine Ballonfahrt gebucht werden?

Ja. Am fünften Reisetag kann fakultativ eine Ballonfahrt über der Serengeti gebucht werden. Sie startet am frühen Morgen und endet üblicherweise mit einem Frühstück im Busch. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine frühzeitige Reservierung empfehlenswert.

Alle aufklappenAlle zuklappen

Reisedaten

	Arusha - Nairobi
September 2026	05, 19
Oktober 2026	03
November 2026	14, 28
Dezember 2026	12
Januar 2027	09, 23
Februar 2027	06, 20
März 2027	06
Mai 2027	01, 15, 29
Juni 2027	12, 26
Juli 2027	10, 24
August 2027	07, 21
September 2027	04, 18
Oktober 2027	02
Dezember 2027	11

Preise

Safari-Highlights in Tanzania & Kenya	Doppel	Einzel
01.09.26 - 31.12.26	6'148	7'250
01.01.27 - 20.01.27	5'836	6'658
21.01.27 - 30.04.27	5'734	6'482
01.05.27 - 19.05.27	5'343	5'875
20.05.27 - 14.06.27	5'998	7'030
15.06.27 - 31.12.27	6'482	7'590

Preise pro Person in Schweizer Franken

Eingeschlossene Leistungen

- » Rundreise gemäss Programm
- » Lokale, Englisch sprechender Reiseleitung/Fahrer

- » Fahrten im Geländewagen
- » Parkeintrittsgebühren
- » Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch

Nicht eingeschlossene Leistungen

- » An- und Rückreise
- » Flughafentransfer
- » Unterkunft vor oder nach der Rundreise
- » Private Auslagen und Getränke
- » Nicht erwähnte Mahlzeiten und Ausflüge
- » Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung
- » Trinkgelder
- » Visakosten Tanzania und Kenya